

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Dienstag, 24. April 1979

Blatt 1013

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Schnell zu Vorwürfen wegen 5-Tage-Schulwoche  
(violett)

Kommunal:

(rosa)

**Mariahilf: Neuer Flächenwidmungsplan für Pensionistenheim**

Wiener Amtsvormünder schlugen mehr als 200 Millionen Schilling für Kinder heraus

Frühlingsputz: Schwerpunktaktionen im 3. und 18. Bezirk

"Politische Briefe" verurteilt

WABAS 80 wird termingemäß fertiggestellt

Lokal:

(orange)

Kabel-TV in Wien: Heuer noch 60.000 Haushalte

Ausstellung "Wald - Gestaltung der Umwelt"

Kultur:

(gelb)

Bundeskanzler Kreisky - Ehrenmitglied des Wiener Künstlerhauses

Nur über FS:

24.4. Konzertabend in der Villa Wertheimstein  
Betrunkener stürzte aus U-Bahn-Zug

.....  
 bereits am 23. april ueber fernschreiber ausgesendet  
 .....

L o k a l :

=====

schnell zu vorwuerfen wegen 5-tage-schulwoche

19 wien, 23.4. (rk) stadtschulratspraesident dr. hermann  
 s c h n e l l weist den vorwurf des katholischen familienverbandes  
 zurueck, dass der stadtschulrat fuer wien in seiner informations-  
 schrift ueber die 5-tage-schulwoche "entscheidende aspekte unter  
 den tisch fallen laesst". dr. schnell zur "rathaus-korrespondenz":  
 "die schrift des stadtschulrates bietet den eltern eine objek-  
 tive und ausgewogene information ueber die 5-tage-woche in der  
 volksschule. die mehrheit der paedagogen und der schulaerzte ist der  
 ueberzeugung, dass in der 5-tage-schulwoche die gefahr einer ueber-  
 forderung des schulkindes staerker gegeben ist als in der 6-tage-  
 woche. dies kommt auch in der informationsschrift des stadtschulra-  
 tes fuer wien deutlich zum ausdruck. andrerseits hat der in der  
 informationsschrift des katholischen familienverbandes angefuehrte  
 kinderarzt universitaetsprofessor dr. hellbruegge in den letzten  
 jahren seine auffassung dahingehend geaendert, dass er meinte, dass  
 durch eine entsprechende gestaltung des vormittagsunterrichtes (lern-  
 phasen, rhythmische uebungen, musizieren, ruhepausen) eine ueberfor-  
 derung der schueler weitgehend vermieden werden kann.

im gegensatz zu der behauptung des katholischen familienver-  
 bandes nimmt die sozialistische partei die paedagogische problematik  
 der 5-tage-schulwoche sehr ernst. zum unterschied von der oevp ober-  
 oesterreichs hat sie daher auch keine zustimmung gegeben, dass die  
 5-tage-schulwoche auch in der hauptschule eingefuehrt wird. stadt-  
 schulratspraesident dr. schnell findet es ausserordentlich bedauer-  
 lich, dass der katholische familienverband immer wieder der sozia-  
 listischen partei unterstellt, dass sie die einfuehrung der 5-tage-

./.

schulwoche dazu benuetzt, um die ganztagschule zu foerdern. die sozialistische partei stellt in ihrem parteiprogramm ausdruecklich fest, dass die ganztagschule nur dort eingerichtet werden soll, wo die eltern dies wuenschen. allein in wien liegen hunderte ansuchen um aufnahme von kindern in eine ganztagschule vor, die leider nicht beruecksichtigt werden koennen, weil noch zuwenig ganztagschulen bestehen". (red)

1505

24. april 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1016

k o m m u n a l :

=====

mariahilf: neuer flaechenwidmungsplan fuer pensionistenheim

1 wien, 24.4. (rk) die moeglichkeit, im bereich hirschengasse - schmalzhofgasse ein pensionistenheim zu errichten, schafft die aenderung des flaechenwidmungs- und bebauungsplans fuer das gebiet zwischen schmalzhofgasse, hirschengasse, liniengasse, loquaipplatz und hugo wolf-gasse in mariahilf. damit wird einem dringenden bedarf der bevoelkerung in diesem stadtteil rechnung getragen. die gebaeudehoehe auf dem grundstueck loquaipplatz O. nr. 5-6, wird mit bauklasse (roem.) 4 beschraenkt. die im bebauungsplan ausgewiesenen grundflaechen fuer oeffentliche zwecke, wie die pflichtschule und der park, bleiben unveraendert erhalten. der bisher im flaechenwidmungsplan, jedoch nicht in der realitaet bestehende durchgang zwischen hirschengasse und loquaipplatz wird aufgelassen. auch der projektiert gewesene arkadengang an der hugo wolf-gasse soll im neuen flaechenwidmungsplan nicht mehr enthalten sein.

der abaenderungsantrag zum flaechenwidmungs- und bebauungsplan (plannummer 5591) liegt in der magistratsabteilung 21, wien 1, rathaus, stiege 5, 2. stock, zimmer 413, vom 26. april bis 25. mai waehrend der amtsstunden montag bis freitag zwischen 7.30 uhr und 15.30 uhr zur oeffentlichen einsicht auf. (and)

0841

k o m m u n a l :

=====

wiener amtsvormuender schlugen mehr als 200 millionen schilling  
fuer kinder heraus

2 wien, 24.4. (rk) eine "traumgrenze" haben die wiener amts-  
vormuender im vorigen jahr in ihren bemuehungen fuer die, dem  
jugendamt der stadt wien "anvertrauten", kinder ueberschritten:  
erstmalis konnten mehr als 200 millionen schilling und zwar genau  
205.481.006 schilling eingenommen werden.

drei viertel dieser gewaltigen summe kamen direkt jenen kindern  
und jugendlichen zugute, fuer die das jugendamt die erforderlichen  
massnahmen zur feststellung der unterhaltshoehe und unterhaltsein-  
hebung durchfuehrt. gegenueber 1977 wurde um 12 prozent mehr geld  
hereingebracht. den kindern und jugendlichen wird damit eine nicht  
zu unterschaezende hilfe in finanzieller hinsicht, die oft erst  
die existenzgrundlage sicherte , geboten. (may)

0834

k u l t u r :

=====

bundeskanzler kreisky - ehrenmitglied des wiener kuenstlerhauses

3 wien, 24.4. (rk) der praesident der gesellschaft bildender kuenstler oesterreichs, kuenstlerhaus, prof. hans m a y r , ueberreichte heute diensttag bundeskanzler dr. bruno k r e i s k y die hoechste auszeichnung, die das wiener kuenstlerhaus zu vergeben hat: die ehrenmitgliedschaft. die hohe wuerde war dem bundeskanzler vom vorstand des kuenstlerhauses einstimmig verliehen worden. mit dieser auszeichnung will die gesellschaft bildender kuenstler oesterreichs kreiskys hervorragenden einsatz fuer die freiheit der kunst und das wesentlich ihm zu verdankende hohe ansehen oesterreichs in der welt wuerdigen. dr. bruno kreisky ist der erste bundeskanzler oesterreichs, dem die ehrenmitgliedschaft des kuenstlerhauses verliehen wurde. (red)

0844

l o k a l :

=====

kabel-tv in wien:

heuer noch 60.000 haushalte

5 wien, 24.4. (rk) 60.000 haushalte in wien werden bis ende dieses jahres die moeglichkeit zum kabelfernsehen haben. das bedeutet derzeit zusaetzlich zu den beiden oesterreichischen fernsehprogrammen auch in stoerungsfreier studioqualitaet drei deutsche programme ard, zdf, bayrisches fernsehen (ab november) empfangen zu koennen sowie die drei oesterreichischen rundfunkprogramme oe 1, oe 3 und oe-regional in exakter ukw-stereoqualitaet.

die telekabelgesellschaft, die in wien fuer die errichtung des wiener kabel-fernsehnetzes verantwortlich ist, hat dieser tage eine informationskampagne in jenen gebieten eingeleitet, in denen noch heuer das kabelfernsehzeitalter beginnt. zusaetzlich zu den bereits mehr als 2.000 angeschlossenen haushalten in favoriten und donau-stadt sieht das ausbauprogramm der "telekabel" folgenden fahrplan fuer folgendes gebiet vor:

- o noch im april: ein gebiet oestlich des reumannplatzes mit der wohnhausanlage eisenstadt.
- o ab mai: die wohnhausanlagen in neu-kagran oestlich der sieben-buergenstrasse.
- o ab juni: ein gebiet westlich der wagrainer strasse bis zur josef baumann-gasse und
- o ab juli: die trabrennvereinsgruende oestlich der wagrainer strasse.
- o im juli und august: die gesamte grossfeldsiedlung.
- o ab september bis jahresende: ein gebiet in favoriten zwischen laxenburger strasse, raxstrasse, triester strasse und landgutgasse.
- o im oktober: die wohnhausanlagen zwischen favoritenstrasse und laaer berg-strasse.

./.

die bewohner aller dieser gebiete werden zunaechst brieflich auf die moeglichkeit zur anmeldung aufmerksam gemacht. die ersten wochen des probetriebs sind kostenlos. die telekabel verlegt nach den wuenschen des teilnehmers ein wenige millimeter starkes kabel, an das praktisch jeder fernsehapparat ohne umstellung angeschlossen werden kann. fuer die dauer des probetriebs besteht fuer den haushalt keinerlei verpflichtung. bei abschluss des vertrags wird eine einmalige anschlussgebuehr von 2.450 s sowie bis jahresende eine monatsgebuehr von 92 s, ab jaenner 1980 von 111 s eingehoben. der vertrag kann jedoch jederzeit gekuendigt werden.

die kabel-tv wien und die telekabel sind staendig bestrebt, weitere fernseh- und hoerfunkprogramme via kabel nach wien zu bringen. das kabelnetz sieht insgesamt 18 fernsehkanaele und 14 ukw-stereokanaele vor. trotzdem versichert man, dass die gebuehren auch bei erweitertem angebot nicht steigen werden. (pr)

0850

k o m m u n a l :

=====

fruehlingsputz:

schwerpunktaktionen im 3. und 18. bezirk

6 wien, 24.4. (rk) der traditionelle fruehlingsputz der wiener stadtverwaltung laeuft auf hochtouren. allein am vergangenen wochenende waren fast zweitausend mitarbeiter der stadtreinigung und zahlreiche private vereine und organisationen im einsatz.

heute, dienstag, beginnen schwerpunktaktionen in zwei bezirken: im fasanviertel (fasangasse - obere bahngasse - kaerchergasse - landstrasser guertel) im 3. bezirk und in gersthof (gersthofstrasse - herbeckstrasse - scheibenbergstrasse) im 18. bezirk werden am dienstag und am donnerstag in der zeit von 8 bis 15 uhr in allen strassen wechselseitige halteverbote fuer jeweils eine strassenseite verhaengt, um eine besonders gruendliche reinigung zu ermoeeglichen in den vergangenen jahren gab es aehnliche aktionen in der grossfeldsiedlung und in meidling.

alle bewohner der betroffenen gebiete wurden durch flugblaetter ueber die reinigungsaktion informiert. stadtrat heinz n i t t e l ersucht die autofahrer um verstaendnis fuer die verkehrsmassnahmen und appelliert, die aufgestellten halteverbote unbedingt zu beachten, um die strassenreinigung vollstaendig und reibungslos durchfuehren zu koennen. (ger)

0941

k o m m u n a l :

=====

## 'politische briefe' verurteilt

7 wien, 24.4. (rk) weil buergermeister leopold g r a t z in der zeitschrift 'politische briefe' faelschlich beschuldigt wurde, in korrupsionsaffaeren verwickelt zu sein, wurde nun der verantwortliche redakteur dieser zeitschrift h a n s p r e t t e r e b - n e r vom landesgericht fuer strafsachen in wien wegen ehrenbeleidigung verurteilt. das gericht verhaengte eine geldstrafe von 4.500 schilling (50 tagessaetze zu je 90 schilling) und eine geldbusse von 1.000 schilling. ausserdem wurde die betreffende ausgabe der zeitschrift fuer verfallen erlaert. (sti)

0946

k o m m u n a l : die gegen vorzschlüssen über übertragungen ent-  
 =====

wabas 80 wird termingemaess fertiggestellt

8 wien, 24.4. (rk) zu einer praesentation ueber den fertigungs-  
 fortschritt der elektrischen ausruistung fuer die wiener haupt-  
 klaeranlage (wabas 80) hatte die elin-union ag die mit den projekt  
 befassten stadtraete johan h a t z l, heinz n i t t e l und  
 josef v e l e t a in die zentrale in penzing eingeladen. die vor-  
 standsmitglieder dr. rudolf k o h l r u s s und ing. ernst  
 i n t e r h o l z i n g e r informierten ueber den gegenwaertigen  
 stand der arbeiten und sicherten deren termingemaesse fertigstellung  
 bis 30. april 1980 zu. ab diesem zeitpunkt koennen die im  
 wiener stadtgebiet anfallenden abwaesser - mit ausnahme jener, die  
 von der bereits bestehenden klaeranlage inzersdorf-blumental auf-  
 genommen werden - in der hauptklaeranlage simmering geklaert und ge-  
 reinigt der donau zugefuehrt werden.

die elin-union beschaeftigt in wien rund 4.200 arbeitnehmer,  
 darunter 227 lehrlinge. im oktober 1977 hatte das unternehmen von  
 der stadtverwaltung den auftrag erhalten, die komplette elektro-  
 installation der hauptklaeranlage vorzunehmen sowie die prozess-  
 steuerung durchzufuehren. die nach dem arbeits- und finanzplan fuer  
 heuer vorgesehenen arbeiten erfordern ausgaben der stadtver-  
 waltung in der hoehe von 504 millionen schilling.

zur gewaehrleistung einer hoeheren versorgungssicherheit wird  
 die hauptklaeranlage ueber zwei parallele 110 kv-leitungen mit  
 elektrischer energie aus dem nahegelegenen kraftwerk donaustadt  
 versorgt werden. der erste strang dieser doppelanspeisung wird be-  
 reits heuer im september fertig sein. die energieverteilung zu den  
 einzelnen maschinellen anlagen erfolgt ueber ein 20 kv-system mit  
 besonders raumsparenden schaltanlagen in niedriger bauweise, die  
 hierzu erforderlichen transformatoren wurden im werk weiz der elin-  
 union hergestellt und stehen unmittelbar vor der fertigstellung. da  
 die elektrischen einrichtungen auch wirtschaftlich von hohem ./.

wert sind, werden sie gegen kurzschlusse oder ueberlastungen entsprechend geschuetzt, beispielsweise durch isolatoren aus sogenannten nebelporzellan und durch erdung unter der frostgrenze. ein von der elin mit den wiener elektrizitaetswerken gemeinsam erstelltes konzept sorgt dafuer, dass jeweils nur der fehlerhafte anlagenteil aus dem system herausgetrennt werden muss, waehrend alle uebrigen versorgungseinrichtungen am netz bleiben.

die steuerung und ueberwachung saemtlicher anlagen der hauptklaeranlage wird mittels eines von elin entwickelten prozess-rechensystems erfolgen. einige zahlen illustrieren den umfang dieser anlage: es werden rund 2.200 lauf-, stoer-, rueck- und stellungsmeldungen, 600 messeingange, 150 zaehleingange und 1.000 steuerbefehle moeglich sein. abweichungen vom system werden ueber ein farbsichtgeraet in der warte der zentralen leitstelle angezeigt. ein speziell fuer wabas 80 von der elin-union entwickeltes optimierungsprogramm wird fuer die groesstmoegliche einsparung elektrischer energie sorgen.

der grossauftrag der wiener stadtverwaltung bedeutet fuer elin einen wichtigen beitrag zur vollbeschaeftigung nicht nur in den einzelnen werken. bemerkenswert ist auch der einsatz der monteure: in spitzenzeiten werden ueber 100 mann gleichzeitig auf dem gelaende der hauptklaeranlage in simmering arbeiten. (we)

l o k a l :

=====

ausstellung ''wald - gestaltung der umwelt''

9 wien, 24.4. (rk) ''wald - gestaltung der umwelt'' ist der titel einer ausstellung, die derzeit in der kassenhalle des z-hauptgebaeudes im 3. bezirk, gigergasse, zu sehen ist. die exposition, die montag abend von forstminister dipl.-ing. guenter h a i d e n in anwesenheit von stadtrat peter s c h i e d e r eroeffnet wurde, weist auf die bedeutung der oesterreichischen waelder und ihre zahlreichen aufgaben hin. zu sehen ist ''wald - gestaltung der umwelt'' bis 27. april waehrend der kassastunden. (hs)

1029